bei uns Zuhause

HAUSZEITUNG SENIORENHEIM «ALFRED JUNG » NR. 4/2023





Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe neigt sich das Jahr dem Ende zu. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück, in dem wir neben kleineren und größeren Veränderungen und gündlicher Renovierung die Etage 3 unseres Hauses im Oktober wiedereröffnet haben. Auch für 2024 streben wir die Weiterentwicklung unserer Einrichtung an und werden im Januar des kommenden Jahres mit der Errichtung eines Empfangs im Foyer-Bereich der Einrichtung beginnen. Des Weiteren wird es einige Neuerungen in den Angeboten der sozialen Betreuung geben, mit denen wir speziell auf Ihre Rückmeldungen eingehen wollen. Ich bitte Sie, hierfür die ausgehängten Angebotspläne zu beachten.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit möchte ich Ihnen zwei außergewöhnliche Veranstaltungen ans Herz legen, zu denen wir Sie noch einmal verbindlich einladen werden: Wir haben für Sie eine besondere Adventsfeier geplant, bei der wir Ihnen ein warmes Abendessen servieren möchten. Außerdem wird der beliebte Musiker Luis Schenk für Sie ein weihnachtliches Gitarrenkonzert spielen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen angenehmen Jahreswechsel!

Herzliche Grüße und viel Spaß beim Lesen!

Ihr Manuel Andersson | Einrichtungsleiter Alfred-Jung-Straße 17, 10367 Berlin

Unsere Hauszeitung im Web: Download ist möglich

Unsere Hauszeitung steht Ihnen viermal im Jahr auf unserer Webseite zur Verfügung unter: volkssolidaritaet-berlin.de/einrichtungen/seniorenheim-alfred-jung





Liane Drukiewicz
Christian Eisner
Torsten Els
Barbara Epstein
Joachim Erdmann
Oliver Fiehn
Klaus Friedrich
Rainer Gabbert
Hannelore Guzinski
Ingrid Hausknecht
Uwe Jessen
Aaron Knoblauch
Edith Krug

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,

wir wünschen Ihnen in Ihrem neuen Zuhause alles Gute.

Alle Mitarbeitenden des Hauses möchten, dass Sie sich wohlfühlen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Fragen, Wünschen oder Problemen an das Personal zu wenden.

Natürlich wissen wir, dass es eine Zeit braucht, bis Sie sich richtig bei uns eingelebt haben. Dabei stehen wir Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir sind immer für Sie da!

Unsere Kreativgruppe im Herk

Der Herbst inspirierte die Mitarbeitenden der sozialen Betreuung auch am Wochenende, gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern kreativ zu sein.

Betreuungskraft Maria Böhm lud für die Vorbereitung Klaus Siebert von Wohnbereich 7 zum Spaziergang in den hauseigenen Garten ein. Die Beiden fanden wunderschöne Herbstblätter, welche sie fotografierten, um sie später als Motiv für ein kreatives Projekt zu verwenden.

Mit einfachsten Mitteln – in dem Fall mit Mundspateln, etwas Kleber und den Fotos – gingen Anneliese Stöckl von Wohnbereich 4, Ingrid Drepper von Wohnbereich 5, Helene Baur von Wohnbereich 6, Gernot Rüdiger Schütt und Klaus-Peter Siebert von Wohnbereich 7 ans Werk.



Die Bastlerinnen und Bastler fanden sich schnell in ihrem kreativen Element.

Das Ergebnis waren wunderschöne Bilderrahmen zum Anhängen bzw. zum Aufstellen, natürlich mit den eigenen Fotografien. Der Stolz war allen Beteiligten deutlich anzusehen. Mit diesem Projekt wurde den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit zur kreativen Abwechslung in der Gemeinschaft und zur jahreszeitlichen Orientierung gegeben und zugleich wurden Erfolgserlebnisse ihres Könnens verschafft.



Oktoberfest





√ange vor dem Start: Viele Mitarbeitende bereiteten das Oktoberfest im Alfred-Jung-Haus vor. Die Bewohnerinnen und Bewohner wurden nochmal auf das Fest hingewiesen und sie unterstützten sie dabei, sich "landfein" zu machen. Mitarbeitende schmückten den großen Saal mit den traditionellen Oktoberfest-Requisiten wie etwa einer Bayern-Fahne und Brezel-Ständern. Mehr als eine Stunde vor Beginn traf Alleinunterhalter Kiry ein und begann seine Technik aufzubauen. Er kann schon nicht mehr zählen, wie viele Male er im Alfred-Jung-Haus zur Unterhaltung beigetragen hat. Seit vielen Jahren zählt er zu den gern gesehenen Akteuren verschiedener Feste im



Haus. Unterdessen bereitete das Team der sozialen Betreuung das Essen vor: Weiß- und Bockwürste wurden erwärmt, verschiedene Sorten von Senf wurden portioniert, die Getränke bereitgestellt und die Tische eingedeckt. Ganz langsam füllte sich der Raum. Viele Bewohnerinnen und Bewohner trafen mit Rollatoren oder in Rollstühlen sitzend ein. Schnell entwickelten sich angeregte Gespräche, denn allzu oft trifft man



sich nicht in so einem großen Kreis.

Pünktlich 14.30 Uhr eröffnete Kiry mit seiner Trompete das Fest. Es brauchte eine kleine Weile, bis sich alle an den Würsten gelabt hatten und Stimmung in den Saal kam. Bald aber füllte sich die Tanzfläche, und ermuntert von den Frauen der sozialen Betreuung und angeregt von Helene-Fischer-Titeln bis hin zu Twist- und Rock'n-Roll-Klängen bewegten sich die

















Seniorinnen und Senioren im Rhythmus der Musik. Bis in den frühen Abend hielt das muntere Treiben an, und alle Bewohnerinnen und Bewohner, die dabei waren, hatten viel Spaß und Unterhaltung.





8 VORGESTELLT

Der Bewohnerbeirat

In einer demokratischen Wahl haben die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses ihren Bewohnerbeirat gewählt. Das Gremium ist Vermittler und Bindeglied zwischen Einrichtungslei-

tung und Bewohnerschaft. Regelmäßig einmal im Vierteljahr kommen seine Mitglieder zusammen. Allgemeine Anliegen, Anregungen und/oder Beschwerden nimmt der Beirat entgegen, um im Dialog

mit der Einrichtungsleitung nach Lösungen und Interessenausgleich zu suchen. Wir begrüßen herzlich unseren neuen Bewohnerbeirat und wünschen viel Schöpfermut!



VORGESTELLT

Besuch von draußen

Falls sich Bewohnerinnen oder Bewohner einsam fühlen oder selten Besuch bekommen, kann unser externer Besuchsdienst eine willkommene Abwechslung bieten.

An vier Tagen in der Woche besuchen uns Jörg und Gerhard und bieten an, Interessierte bei Spaziergängen/-fahrten in unserem Garten zu begleiten oder mit ihnen Ausflüge zur nahe gelegenen Parkaue zu unternehmen. Bei schlechtem Wetter besuchen sie die Seniorinnen und Senioren auch in den Wohnbereichen, um sich mit ihnen zu unterhalten.





Dieses zusätzliche Angebot wird von der sozialen Betreuung organisiert, es wechselt wöchentlich den Wohnbereich und wird dankend angenommen.

Zum Beispiel von Brigitte Jahn aus dem Wohnbereich 4 bei einem Spaziergang durch unseren Garten oder von Lieselotte Gadow und Irene Gräber aus dem Wohnbereich 6 bei einem persönlichen Plausch. In diesem Sinne: Ein großes Dankeschön!

Asien neu entdeckt

nter diesem Thema hatte am 10. November die Weidemann-Gruppe zum letzten Restaurantabend des Jahres 2023 geladen.

Abschluss wurde ein Mango-Kokos-Mousse mit Litschi serviert.

Inge Matthes von Wohnbereich 5 besuchte die Veranstaltung in Begleitung ihrer Schwiegertochter. Sie war wie die anderen Gäste voll des Lo-





Getranke

Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige verwöhnten ihre Gaumen mit Klassikern wie Glasnudeln, Sauer-Scharf-Suppe, knusprigem Entenfleisch. Zum bes über den Restaurantabend: Das Essen war wunderbar und die Bedienung sehr freundlich! Ihrer Begleiterin hat es so gut gefallen, dass sie auch in Zukunft wieder zu so einer Veranstaltung eingeladen werden möchte.



Geburtstagskalender





VERANSTALTUNGS-KALENDER

Dezember

13.12. 10.00-11.00 Uhr Gitarrenkonzert, Live-Musik mit Louis Schenk

20.12. 16.00-17.00 Uhr Weihnachtsfeier WB 4 + WB 5, Live-Musik mit Andy

21.12. 16.00-17.00 Uhr Weihnachtsfeier WB 6 + WB 7, Live-Musik mit Andy

31.12. 10.00-11.00 Uhr Silvester Frühkonzert, Live-Musik mit Kiry

Januar

01.01. 13.00-14.00 Uhr Neujahrskonzert mit Louis Schenk

09.01. 10.00-11.00 Uhr Gemeinsamer Winterspaziergang

31.01. 15.00-16.30 Uhr Fasching mit Kiry in der Cafeteria

Ständige Termine

Immer am letzten Tag des Monats sind die Geburtstagskinder des Monats eingeladen, gemeinsam zu feien.

Änderungen vorbehalten!